

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt
von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

- Berlin, 29. Dezember 1892. Carl Zieger Nachf. (Ernst Rhode) nach Charlottenburg (Ansbacherstraße 54) verlegt. Prokura des Alfred Brennwald ist gelöscht worden.
- — Arthur Loewy Buchhandlung u. Antiquariat (Geschäftslokal: Königstraße 1). Inhaber Buchhändler Arthur Loewy.
- 31. Dezember 1892. Verlagsanstalt Urania, Gnadenfeld & Co. Prokurist Richard Franz Körth.
- Cassel, 20. Dezember 1892. Paul Voigt, vormals J. J. Scheel auf Richard Kaiser übergegangen, welcher firmiert Paul Voigt (Inh. R. Kaiser) Rusfalienhandlung und Leihanstalt.
- Charlottenburg, 31. Dezember 1892. Walther & Apolants Verlagsbuchhandlung Hermann Walther geändert in Hermann Walther.
- Gießen, 1. November 1892. J. Rieder'sche Buchhandlung. Ferdinand Weigel und Oswin Schneider Kollektiv-Prokuristen.
- Hamburg, 28. Dezember 1892. G. C. Temp's. Die Firma (Inhaber Georg Carl Temp's) ist aufgehoben.
- Leipzig, 2. Januar 1893. Grübel & Sommerlatte. Buchhändler Carl Bernhard Meyer Mitinhaber.
- — Rein'sche Buchhandlung. Louis Albert Goldig ausgeschieden, Carl Friedrich Lücke eingetreten.
- — F. Voldmar. August Johannes Walther Ziegler Mitinhaber, seine Prokura erloschen.

[889] Berlin, d. 1. Januar 1893.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass unser Herr Carl Heinrich Peters mit dem heutigen Tage anderweitiger Unternehmungen wegen ganz aus dem Buchhandel und somit auch aus unserer Firma ausscheidet. Derselbe ruft hiermit den vielen befreundeten Kollegen ein herzliches Lebewohl zu.

Mit dieser Anzeige müssen wir leider die weitere Mitteilung verbinden, dass der Gesundheitszustand unseres schon seit Monaten im Süden weilenden Bruders und langjährigen Socius Herrn Hans Speyer es diesem nicht gestattet, in den Kreis seiner früheren Wirksamkeit zurückzukehren. Dem Rate der Aerzte folgend wird er nach Wiederherstellung seiner Gesundheit sich dauernd im Süden Deutschlands niederlassen.

Unser Herr Felix Speyer wird das Geschäft unter unveränderter Firma Speyer & Peters nach den bisherigen soliden Grundsätzen fortführen und bemüht sein, das Vertrauen, dessen sich unsere Buchhandlung allenthalben in reichem Masse erfreut, auch in Zukunft zu verdienen.

Herr Carl Friedrich Fleischer in Leipzig wird auch ferner unsere Vertretung gütigst besorgen; es ist uns Bedürfnis, ihm auch an dieser Stelle für die stets ausgezeichnete Wahrnehmung unserer Interessen unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hans Speyer.
Carl Heinrich Peters.
Felix Speyer.

[844] Leipzig, Oktober 1892.

P. P.

Durch den Tod des Herrn Georg Lang veranlasst, habe ich als Mitinhaber und im Einverständnis mit Frau Lina verw. Lang, die Deutsche Buchhandlung (Georg Lang) in Metz, wie bereits an dieser Stelle bekannt gegeben ist, an Herrn Emil Seifert verkauft, um in Gemeinschaft mit Frau Lina verw. Lang die umfangreiche

Verlagsbuchhandlung und kartographische Verlagsanstalt von Georg Lang

unter Fortführung der bisherigen Firma, zu übernehmen. *)

Die geschäftliche Leitung ruht ausschliesslich in meinen Händen. Ich benutze die Gelegenheit Sie zu bitten, unserer alten Firma das bisher in so hohem Grade erwiesene Wohlwollen auch unter der neuen Leitung zu teil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll
Carl Ziegenhirt
in Firma Georg Lang.

(Besitzer:

Frau Lina verw. Lang und Carl Ziegenhirt.)

*) Infolge Verzögerungen in der Erbschaftsregulierung ist die Mitteilung bis heute zurückgeblieben.

[845] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage die hier Neumarkt 19a Kramerhaus schon seit langen Jahren bestehende Papier- und Schreibwarenhandlung von Herrn Buchkäuflich erworben habe und dieselbe mit einer Buchhandlung verbinden und unter meinem Namen

Ludwig Fischer

weiterführen werde.

Ich bitte freundlichst mir rechtzeitig alle Circulare, Prospekte etc. zuzusenden, bemerke jedoch, daß ich ausschließlich Novitäten mir selbst wählen werde.

Mit der Bitte, meinem Geschäft Ihr Wohlwollen zuzuwenden, zeichnet

Hochachtungsvoll
Ludwig Fischer,
bisher Vertreter der Hahn'schen Verlagsbuchhdlg.
in Leipzig.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle d. D.-B. hinterlegt.

[871] München, Januar 1893.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich meine am hiesigen Orte, Karlsplatz 2, unter der Firma

Siegmund Rosenthal

bestehende Buchhandlung in direkten Verkehr mit den Herren Verlegern bringen will, und hat Herr G. E. Schulze in Leipzig meine Vertretung übernommen.

Novitäten wünsche ich nicht zu empfangen, ich werde mich in der Hauptsache mit dem Vertrieb gebundener Artikel befassen und meinen Bedarf in der Regel gegen bar beziehen.

Hochachtungsvoll
Siegmund Rosenthal.

Franz Leo & Comp. (Carl Konegen) Buchhandlung in Wien.

[875]

Wien, 1. Januar 1893.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage meinem mehrjährigen Mitarbeiter

Herrn Leo Schmidt

für meine Sortiments-Buchhandlung unter der Firma: Franz Leo & Comp. in Wien Prokura erteilt habe.

Indem ich bitte, von der Firmazeichnung des Herrn Schmidt Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich in

aller Hochachtung

Carl Konegen
Besitzer der Firma: Franz Leo & Comp.
Herr Leo Schmidt wird zeichnen:
ppa. Franz Leo & Comp.
Leo Schmidt.

Firma-Änderung.

[803]

Luzern, den 31. Dezember 1892.

Um der Vorschrift des schweizerischen Obligationenrechtes nachzukommen, sind wir veranlaßt, unsere bisherige Firma: „Gebrüder Räber“ abzuändern.

Es wird demnach vom 1. Januar 1893 an unsere Buchdruckerei, Buch- u. Kunsthandlung unter der neuen Firma:

„Gebrüder Räber & Cie.“

von den bisherigen Inhabern in unveränderter Weise fortgeführt werden.

Indem wir bitten, das so vielseitig geschenkte Vertrauen auf die neue Firma zu übertragen, zeichnen

Achtungsvoll

Gebrüder Räber,
Buchdruckerei, Buch- u. Kunsthandlung.
Verlagsveränderung.

[947]

Aus dem Verlage des Herrn Chr. Limbarth in Wiesbaden*) ging mit allen Rechten und Borräten in den meinigen über:

Antonius von der Linde, Kaspar Hauser.

Eine neugeschichtliche Legende.

2 Bände.

Ladenpreis brosch. 15 M; geb. 18 M.

Heidelberg, 2. Januar 1893.

Otto Petters.

*) Obiges bestätige ich hiermit.

Wiesbaden, 2. Januar 1893.

Chr. Limbarth.

Verkaufsanträge.

[721] E. Buch- u. Kunsthandlung in einer grossen, aufblühenden Stadt Nordwestdeutschlands, mit einem Reingewinn von ca. 4000 M, soll behufs Trennung der Besitzer für billigen Preis verkauft werden. Gef. Angebote u. No. 721 an die Geschäftsstelle d. B.-V.